

Verdoppelte Kapazität für das Tiroler Unterland

Gebrüder Weiss hat die Logistikanlage Wörgl erweitert und modernisiert

Vier Jahre nach Inbetriebnahme hat Gebrüder Weiss den Standort Wörgl weiter ausgebaut. Mit Investitionen von rund zwei Millionen Euro wurde damit die optimale Infrastruktur für Logistikprojekte geschaffen.

Die anhaltend positive Geschäftsentwicklung und steigende Kundenanforderungen vor allem im Bereich der Beschaffungslogistik erforderten Erweiterungen. „Wir haben die Anlage um über 2.000 m² ausgebaut, die Palettenlagerkapazität verdoppelt und das Dienstleistungsangebot im Bereich Gefahrgut und Kühllogistik deutlich erweitert“, berichtet Luis Putschner, Chef von Gebrüder Weiss in Tirol. Bereits im Juli dieses Jahres wurden die zusätzlichen Regal-Lagerkapazitäten in Betrieb genommen.. Die Gefahrgut- und Kühlbereiche stehen die Kunden seit September zur Verfügung.

5.300 Palettenplätze

Die Zahl der Palettenstellplätze im Logistikzentrum Wörgl erhöhte sich durch den Ausbau auf insgesamt 5.300. Auf einer Fläche von über 300 Quadratmetern stehen Sicherheits-Kabinen für die Lagerung von Gütern diverser Gefahrgutklassen zur Verfügung. Darüber hinaus werden auf 100 Quadratmetern Kühl- beziehungsweise Tiefkühlmöglichkeiten angeboten. Sowohl im Gefahrgutbereich als auch im Regallager sorgen zeitgemäße Brandschutz- und Löschanlagen für maximale Sicherheit.

Auf Wachstum eingestellt

Das Tiroler Unterland zählt seit Jahren zu den wirtschaftlich stärksten Regionen in Österreich. Luis Putschner setzt weiterhin auf das Wachstumspotenzial dieses Marktes: „Ich bin überzeugt, dass es nicht lange dauern wird, bis die erweiterten Kapazitäten unserer Anlage wieder zur Gänze ausgelastet sind.“ Auf die Logistikkompetenz von Gebrüder Weiss vertrauen neben dem Pharmakonzern Sandoz Firmen wie GE-Jenbacher oder Heliotherm Wärmepumpen.

Der Gebrüder Weiss Konzern

Mit 275 Mitarbeitern, 20 davon arbeiten in Wörgl, gehört Gebrüder Weiss in Tirol zu den führenden Anbietern von Transport- und Logistiklösungen. Insgesamt beschäftigt der Konzern mit Hauptsitz in Lauterach (Vorarlberg) rund 3.900 Mitarbeiter an 134 Standorten weltweit. Im Geschäftsjahr 2005 hat das Logistikunternehmen einen Umsatz von 789 Mio. Euro erwirtschaftet.